

5. Bericht des Bezirksverwaltungsstellenleiters

6. Bekanntgaben

7. Anfragen der Mitglieder/Zuhörer

Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung und Begrüßung

Die Vorsitzende Ursula Grewe begrüßt die Anwesenden. Es wurde Form-, und Fristgerecht eingeladen, die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

Sie weist darauf hin, dass die Einladung für den 24.06.2019 nicht fristgerecht zugestellt wurde und daher die erneute Einladung für den heutigen Tag erfolgte.

2. Einspruch gegen Niederschrift vom 28.03.2019

U. Grewe verliest die Stellungnahme der Stadt (siehe Anlage) sowie die Schreiben von Herrn M. Wickel (siehe Anlage) und F. Kreymeyer (siehe Anlage) welche die beiden Herren als Reaktion auf die Niederschrift vom 28.03.2019 verfasst haben.

Herr Oesselke fasst sein Schreiben nochmal zusammen und erläutert dies.

F. Kreymeyer sagt, es ginge darum, dass wegen einer Vokabel ein Mensch (M. Wickel) ins Rathaus zitiert wurde.

Ch. Lücking (Protokollant der Niederschrift v. 28.03.2019) unterstreicht, dass er es protokolliert habe, so wie er die Situation erlebt hat. Zu der Teilnahme von Herrn Kleine sei alles gesagt.

Zur „Mauschelei“ sagt Ch. Lücking, dass in der Niederschrift nicht steht, dass M. Wickel es explizit gesagt hätte. Er habe es aber so verstanden und es so ins Protokoll aufgenommen. E. Volkhausen und U. Grewe hätten sich dann dagegen gewehrt.

M. Wickel fügt an, dass der Bürgermeister bei dem Treffen, zu dem er zum Bürgermeister geladen wurde, sich an dem Begriff „Mauschelei“ gestoßen habe. M. Wickel hält das Verhalten von U. Grewe und E. Volkhausen nach wie vor für bedenklich, auch weil E. Volkhausen die Entscheidung vom 09.07.2018 nicht vertagen wollte. Überdies hätte er, M. Wickel, das Gespräch beim Bürgermeister abgebrochen. Der Teilnehmerkreis bei dem Gespräch mit dem Bürgermeister erstaunten M. Wickel sowie dahingehend, dass ihm die Niederschrift dort erst gezeigt wurde.

E. Volkhausen sagt, dass M. Wickel um das Gespräch beim Bürgermeister gebeten habe. M. Wickel verneint das.

E. Volkhausen „schwört“, dass es keine Absprache am 09.07.2018 gab.

F. Kreymeyer kritisiert, dass U. Grewe nicht ausreichend am 09.07.2018 den BZA informiert hat.

C. Haxthausen bittet U. Grewe in Zukunft Informationen und Schreiben an die Mitglieder des BZA weiterzuleiten.

Beschluss:

Der Bezirksausschuss Bökendorf beschließt **einstimmig bei 2 Enthaltungen**, dass der Einspruch von Michael Wickel und Frank Kremeyer zur Niederschrift vom 28.3.2019 als unbegründet zurückgewiesen wird.

3. Parkplatz beim Ludowinengarten

E. Volkhausen hat hierzu eine Skizze vorbereitet.

U. Grewe will die Planung an die Verwaltung übertragen.

M. Wickel: Der Ludowinengarten wird geplant, da er gefördert werde, der Parkplatz erhalte keine Fördermittel. Daher soll die Stadt die optimale Gestaltung erarbeiten.

Beschluss:

Der BZA Bökendorf beschließt **einstimmig**, dass die Verwaltung gebeten werde, den Parkplatz unter Berücksichtigung von PKW-, Bus-, Minibus-, Fahrrad- und Motorradparkplätzen zu gestalten.

4. Situation der Altglas-Container

Die Container stehen auf dem zukünftigen Parkplatz des Ludowinengartens und es wird ein neuer Standort gesucht.

U. Grewe schlägt einen Platz beim Feuerwehrgerätehaus vor.

E. Volkhausen schlägt einen Platz oberhalb des Friedhofs vor.

M. Wickel sagt, dass die Standorte Feuerwehrgerätehaus, Friedhof oder andere Möglichkeit offen besprochen werden sollen, wobei der Friedhof seiner Meinung nach ungünstig läge.

Beschluss:

Der BZA Bökendorf beschließt **einstimmig**, dass im Rahmen der Überarbeitung des Parkplatzes beim Ludowinengarten die Neupositionierung der Container beraten werden soll.

5. Bericht des Bezirksverwaltungsstellenleiters

Es liegen keine neuen Angelegenheiten vor.

6. Bekanntgaben

- a) Anfrage aus der letzten Sitzung bzgl. Bauplätze: U. Grewe liest den Brief von Herrn Bohnenberg (Stadtverwaltung) vom 09.05.2019 vor und zeigt die Karte (siehe Anlage).
- b) „Grünes Licht“ seitens der Bezirksregierung für die „August v. Haxthausen Str.“.
- c) Antrag der Feuerwehr: Fördermittel für die Feuerwehr werden auf das nächste Jahr übertragen. Die Kernstadt Brakel hat diesbezüglich eine Regelung, die der BZA Bökendorf in Bezug auf Vereinsförderung nicht hat.

7. Anfragen der Mitglieder/Zuhörer

Ch. Lücking:

- a) Smart Country Side: Volksbank wird langsam zur Medienecke, während der Sommerferien gibt es bereits Veranstaltungen in der Volksbank.
- b) Als Silberbedarf erhält Bökendorf die gleichen Zuwendungen wie die Golddörfer z.B. Apps oder Notfunk.

Manfred Kleine: Die Querelen der letzten Sitzungen sind nicht schön. Man sollte sich „keinen Knüppel zwischen die Beine werfen“, sondern an einem Strang ziehen.

R. Koch: Die Parkplätze bei der Tagespflege sind überplant worden und waren nur Notparkplätze.

Damit ist die Tagesordnung erledigt. Weitere Wortmeldungen ergeben sich nicht. Mit einem Dank an die Teilnehmer schließt die Vorsitzende die Sitzung.

gez. Unterschriften:

Ursula Grewe
(Vorsitzende)

Caspar Haxthausen
(Schriftführer)